

Bei welchen Krankheiten bzw. Situationen sind Entscheidungshilfen sinnvoll?

Entscheidungshilfen sind für Patienten besonders in folgenden Situationen von Bedeutung:

Bei der a) Früherkennung, bei b) alternativen Therapien und bei c) alternativer Diagnostik.

- 1) Es gibt Gründe die für die Therapie/Methodik sprechen und gleichzeitig solche die dagegen stehen (z.B. Nebenwirkungen, invasive Diagnostik mit Risiko)
- 2) Der absolute Nutzen ist gering (NNT = numbers needed to treat hoch)
- 3) Die Spezifität eines Testes ist gering (d.h. falsch positive sind sehr häufig)
- 4) Es gibt mehrere (gleichwertige) Optionen